



# Erfolgsmodell PRIMUS-Schule

Die Titzer Lösung für ortsnahe und gemeinsames Lernen

In der PRIMUS-Schule in Titz wird länger gemeinsam gelernt.

Durch die zehnjährige Beschulung in inklusiven und phasenweise jahrgangsgemischten Lerngruppen mit dem Angebot aller allgemeinbildenden Bildungsgänge in der Sekundarstufe I können die Schüler\*innen hervorragend auf ihrem individuellen Lernweg begleitet und damit ihre Abschlussmöglichkeiten optimiert werden.

Gerade in kleineren ländlichen Gemeinden und Orten bietet diese Form der "Dorfschule" die Möglichkeit der ortsnahen Bildung gemeinsam mit Kindern aus der Nachbarschaft und ohne lange Fahrtzeiten.

## Wie beschäftigen wir uns mit den Veränderungen in unserer Umwelt?

PRIMUS-Garten  
NEUE PERSPEKTIVEN & IDEEN  
Energetisches Gebäude

Langjährige Durchführung der  
GEMÜSEACKERDEMIE

Fotoprojekt „#RoteKarte“  
der Vielfalt-AG auf Initiative des Netzwerks  
„Schule der Vielfalt NRW“

Jung trifft Alt  
ZUSAMMENARBEITEN  
Begegnung mit der Vergangenheit

Geplante Zusammenarbeit mit dem LVR im Projekt  
„geSCHICHTEN Rheinisches Revier“

Medienpass  
Digitalisierung  
HÖREN & SEHEN

## Wie lernen wir im Strukturwandel?

Lernfreude  
Lernfreunde  
DAS KIND IM BLICK  
Individuelle Entwicklung

Individuelle Beratung  
LEISTUNGSBEWERTUNG  
Kompetenzorientierte

Lernzeiten  
selbständiges Lernen  
GEMEINSAMES LERNEN  
Jahrgangsübergreifendes Lernen

PRIMUS-Tage  
Schlüsselkompetenzen  
EINE SCHULE  
VON 1 BIS 10  
alle Abschlüsse



## Unsere Erfolgsgeschichte

